

Kantonsratsbeschluss über das Entlastungspaket 2026

Antrag vom 1. Dezember 2025

Hauser-Sargans / Sarbach-Wil (Sprecher: Hauser-Sargans)

Anhang (Detaillierte Beschreibung der Entlastungsmassnahmen):

Nr. Bildungsdepartement, Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)				
M43 Reduktion des Kantonsbeitrags an die Pädagogische Hochschule St.Gallen				
<i>Untermassnahmen Bst. a bis d: <u>Streichen.</u></i>				
in Franken	2026	2027	2028	später
Entlastung Nettoaufwand	0	-3'200'000 <u>-220'000</u>	-4'150'000 <u>-220'000</u>	-4'150'000 <u>-220'000</u>

Begründung:

Der Kantonsbeitrag beträgt für die HSG 20 Prozent ihres Budgets, für die PHSG jedoch 60 Prozent. Damit betrifft diese Leistungsreduktion (hier um rund 9 Prozent des Beitrags) die PHSG mehr als doppelt so stark als die beiden anderen Hochschulen. Die PHSG muss deshalb mit Beginn des neuen Leistungsauftrags ab dem Jahr 2027 mit beträchtlich weniger Mitteln auskommen, was insbesondere die zur Reduktion des Fachkräftemangels im Lehrberuf neu eingerichteten und erfolgreich gestarteten familien- und berufsbegleitenden Lehrgänge wie auch die Bewältigung des zu erwartenden weiteren Anstiegs der Studierenden nachhaltig gefährdet.

Die Schliessung des RDZ Gossau schmälert die regionale Versorgung mit didaktischen Angeboten und die Reduktion der Beiträge für die Forschung verringert zusätzlich die Möglichkeiten zur Einwerbung von Fremdmitteln, worin die PHSG bislang sehr erfolgreich war.

Das Vorgehen der Regierung gefährdet damit die Zukunft der Lehrpersonenbildung in unserem Kanton nachhaltig.